

Fassung vom 2015-12-01  
Projekt Nr.: 2014-007

x. Fertigung



Stadt Hornberg  
Bahnhofstraße 1-3  
78132 Hornberg

## Satzung der Stadt Hornberg über

**Bebauungsplan : „Niederwasser-Dorf II“**  
**in der Fassung der 2. Änderung mit planungs-**  
**rechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bau-**  
**vorschriften zum Bebauungsplan**

Hornberg, .....

Bürgermeister:

Siegfried Scheffold

Der Gemeinderat der Stadt Hornberg hat am ..... in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Niederwasser-Dorf II“ in der Fassung der 2. Änderung mit den planungsrechtlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen:

**1. Baugesetzbuch (BauGB)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)

**2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

**3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)**

vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

**4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.11.2014 (GBl. S. 501)

**5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1)

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB
- b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus dem gemeinsamen zeichnerischen Teil des Bebauungsplans „Niederwasser-Dorf II“ einschließlich der 1. Änderung sowie aus den Deckblättern 1 – 3 zum gemeinsamen zeichnerischen Teil in der Fassung der 2. Änderung. Sie gelten für den gesamten Geltungsbereich bzw. die dargestellten Änderungsbereiche 1 - 3.

## § 2 Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans in der Fassung der 2. Änderung bestehen aus:
  - a) Deckblätter 1 – 3 zum gemeinsamen zeichnerischen Teil des Bebauungsplans in der Fassung der 2. Änderung, Maßstab 1:500, in der Fassung vom 01.12.2015
  - b) Schriftliche Festsetzungen bauplanungsrechtlicher Teil in der Fassung der 2. Änderung, in der Fassung vom 01.12.2015
  - c) Eingriffs-/Ausgleichsbewertung mit Bestands- und Maßnahmenplan, in der Fassung vom 01.12.2015 / 03/2015
  - d) Artenschutzrechtliche Abschätzung , Grundlagen für eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), in der Fassung vom 17.07.2014
  - e) Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung für die Zauneidechse (*Lacerta agilis*), in der Fassung vom 23.03.2015
  
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
  - a) Deckblätter 1 – 3 zum gemeinsamen zeichnerischen Teil des Bebauungsplans in der Fassung der 2. Änderung
  - b) Schriftliche Bestimmungen bauordnungsrechtlicher Teil in der Fassung der 2. Änderung

3. Beigefügt sind:
- a) Gemeinsame Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung,  
in der Fassung vom 01.12.2015
  - b) Übersichtskarte, Maßstab 1:25.000,  
in der Fassung vom 01.12.2015
  - c) Geländeschnitte 1 - 4, Maßstab 1:200,  
in der Fassung vom 01.12.2015
  - d) Gestaltungsplan, Maßstab 1:1.000,  
in der Fassung vom 01.12.2015

### **§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 100.000 € geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000 € geahndet werden.

### **§ 4 In-Kraft-Treten**

Der Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Mit In-Kraft-Treten dieser Satzung treten die Bebauungsvorschriften - planungsrechtlichen Festsetzungen und bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften - aus der Aufstellung des Bebauungsplans (Satzungsbeschluss am 28.01.1998) außer Kraft.

**Vermerk über die Rechtskraft des Bebauungsplans in der Fassung der 2. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**

Der Bebauungsplan „Niederwasser-Dorf II“ in der Fassung der 2. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ist durch ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am ..... in Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Hornberg, den .....

.....  
Siegfried Scheffold, Bürgermeister

Aufgestellt: Lahr, 18.01.2016

KAPPIS Ingenieure GmbH

gez. Kerstin Stern, Dipl.-Ing. Stadtplanerin